

Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung	1
1. Zielstellung der Arbeit	1
2. Stand der Forschung	5
II. Die wirtschaftliche und konfessionelle Situation in Kurbrandenburg nach dem Dreißigjährigen Krieg.	11
1. Die wirtschaftliche Situation in Kurbrandenburg	11
2. Die Konfessionelle Situation in Kurbrandenburg	14
III. Maßnahmen für die Urbarmachung des Golmer Bruchs um 1680 ..	19
1. Zur Topographie und Siedlungsgeschichte der Wublitzrinne	19
2. Schaffung einer Infrastruktur für den Golmer Bruch	21
3. Der Atlas der Herrschaft Potsdam	23
IV. Die Besiedlung des Golmer Bruchs mit Schweizer Kolonisten	27
1. Die Schweiz als Auswandererland	28
2. Anfrage beim Schultheiß und Rat der Stadt Bern 1683 wegen Schweizer Kolonisten	29
3. Erkundungen vor Ort durch eine Berner Abordnung	34
4. Der Vorvertrag 1684	35
5. Schiffsreise von Bern nach Brandenburg in den Golmer Bruch	36
6. Der Arrendevertrag 1685	40
V. Die Siedlungen der Schweizer Kolonisten im Golmer Bruch vom Ende des 17. bis zum Ende des 19. Jahrhunderts	47
1. Schwieriger Anfang im Golmer Bruch und auf dem Gallin – eine Fehlentscheidung	47
2. Die Ansiedlung der Schweizer Kolonisten in Golm	54
3. Die Ansiedlung der Schweizer Kolonisten in (Neu-)Töplitz	63
4. Die Ansiedlung der Schweizer Kolonisten auf dem Natte Werder	75
5. Die Regulierung des Golmer Bruchs	84

VI. Reformierte Schweizer Gemeinde im (Golmer) Bruch bei Potsdam	87
1. Friedensreichkirche und Kirhhof	88
2. Das Wirken der reformierten Prediger für ihre Gemeinde	94
2.1 Eliseus Malacrida	100
2.2 Albrecht Wyttenbach	101
2.3 Sigismund Lupichius	104
3. Zur Familie von Wykersloot	108
4. Kirchenvisitationen	110
5. Die Reformierte Schweizer Gemeinde als Filialgemeinde der unierten Gemeinde Alt Töplitz	112
5.1 Das Aufgehen der reformierten Gemeinde Golmer Bruch in die Preußische Union	116
5.2 Umpfarrungen und Umwidmungen Anfang des 20. Jahrhunderts	121
5.3 Die endgültige Auflösung im Jahre 1949	124
6. Jubiläen als Spiegel der Zeit	126
VII. Demographische, sozial- und kirchengeschichtliche Studien über die Reformierte Schweizer Gemeinde im Bruch bei Potsdam .	131
1. Zur Methodik der Auswertung der Kirchenbücher von Nattwerder	133
2. Die Liste der Geborenen	135
2.1 Die unehelichen Kinder	136
2.2 Die Namen der getauften Kinder	138
2.3 Die Paten	139
3. Die Liste der Kommunikanten	141
4. Die Liste der Getrauten	142
4.1 Das Erstheiratsalter	143
4.2 Doppelhochzeiten	144
4.3 Wiederverheiratungen und Scheidungen	145
4.4 Woher kamen die Ehepartner?	146
4.5 Anzahl der Kinder pro Familie und Geburtenregelung	148
4.6 Die Militärs	150
5. Die Liste der Verstorbenen	151
5.1 Die Todesursachen der Kinder und Jugendlichen	153
5.2 Die Todesursachen der Erwachsenen	155
5.3 Die Lebenserwartung	157
6. Zur Entwicklung der Schweizer Kolonistengemeinde	158

VIII. Als Fremde im fremden Land	161
1. Sprachliche Assimilation	161
2. Zum Verhältnis von einheimischen Märkern und den Schweizer Kolonisten im Golmer Bruch.....	166
3. Konfessionelle Spannungen	169
4. Beziehungen der reformierten Kolonistengemeinden untereinander.....	170
IX. Zusammenfassung	173
Abbildungen	189
Abkürzungsverzeichnis	203
Quellen- und Literaturverzeichnis	207
I. Verzeichnis ungedruckter Quellen	207
II. Quelleneditionen, Regestenübersicht und Bestandsverzeichnis	208
III. Literaturverzeichnis	210
Anhänge	221
I. Quellenanhänge	221
II. Liste der Prediger.....	253
Orts- und Personenverzeichnis	255